

إِلَّا مَنْ تَوَلَّى وَكَفَرَ ۝۱۳ فَيُعَذِّبُهُ اللَّهُ الْعَذَابَ الْأَكْبَرَ ۝۱۴
 إِنَّ إِلَيْنَا إِيَابَهُمْ ۝۱۵ ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا حِسَابَهُمْ ۝۱۶

سورة الفجر

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالْفَجْرِ ۝۱ وَلَيَالٍ عَشْرٍ ۝۲ وَالشَّفْعِ وَالْوَتْرِ ۝۳ وَاللَّيْلِ إِذَا يَسْرِ ۝۴
 هَلْ فِي ذَلِكَ قَسَمٌ لِّذِي حَجْرِ ۝۵ أَلَمْ تَرَ كَيْفَ فَعَلَ رَبُّكَ بِعَادٍ ۝۶
 إِرْمَ ذَاتِ الْعِمَادِ ۝۷ الَّتِي لَمْ يُخْلَقْ مِثْلُهَا فِي الْبِلَادِ ۝۸ وَثَمُودَ الَّذِينَ
 جَابُوا الصَّخْرَ بِالْوَادِ ۝۹ وَفِرْعَوْنَ ذِي الْأَوْتَادِ ۝۱۰ الَّذِينَ طَعَوْا فِي
 الْبِلَادِ ۝۱۱ فَأَكْبَرُوا فِيهَا الْفُسَادَ ۝۱۲ فَصَبَّ عَلَيْهِمْ رَبُّكَ سَوْطَ
 عَذَابٍ ۝۱۳ إِنَّ رَبَّكَ لَبِالْمُرْصَادِ ۝۱۴ فَأَمَّا الْإِنْسَانُ إِذَا مَا ابْتَلَاهُ
 رَبُّهُ فَأَكْرَمَهُ، وَنَعَّمَهُ، فَيَقُولُ رَبِّي أَكْرَمَنِ ۝۱۵ وَأَمَّا إِذَا مَا ابْتَلَاهُ
 فَقَدَرَ عَلَيْهِ رِزْقَهُ، فَيَقُولُ رَبِّي أَهَانَنِ ۝۱۶ كَلَّا بَلْ لَا تَكْرُمُونَ
 الْيَتِيمَ ۝۱۷ وَلَا تَحْضُونَ عَلَىٰ طَعَامِ الْمَسْكِينِ ۝۱۸ وَتَأْكُلُونَ
 التُّرَاثَ أَكْلًا لَمًّا ۝۱۹ وَتُحِبُّونَ الْمَالَ حُبًّا جَمًّا ۝۲۰ كَلَّا إِذَا
 دُكَّتِ الْأَرْضُ دَكًّا دَكًّا ۝۲۱ وَجَاءَ رَبُّكَ وَالْمَلَكُ صَفًّا صَفًّا ۝۲۲

23. Wer sich aber abkehrt und ungläubig ist,
24. den straft dann Allah mit der größten Strafe.
25. Gewiß, zu Uns ist ihre Rückkehr
26. und gewiß, hierauf obliegt Uns ihre Abrechnung.



Sūra 89 al-Fağr
Die Morgendämmerung

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Bei der Morgendämmerung
2. und den zehn Nächten¹
3. und dem geraden und dem ungeraden (Tag)
4. und der Nacht, wenn sie fortzieht!
5. Ist darin ein (ausreichender) Schwur für jemanden, der Klugheit besitzt?
6. Siehst du nicht, wie dein Herr mit den 'Äd verfuhr,
7. (mit) Iram mit den Stützen²,
8. dergleichen nicht erschaffen wurden in den Landstrichen?
9. Und (mit) den Tamüd, die im Tal die Felsen aushöhlten?
10. Und (mit) Fir'aun, dem Besitzer der Pfähle,
11. die (sie alle) das Maß (an Frevel) in den Landstrichen überschritten
12. und darin viel Unheil stifteten?
13. Da schüttete dein Herr auf sie eine Geißel von Strafe aus.
14. Gewiß, dein Herr wartet ja (auf sie).
15. Was nun den Menschen angeht, wenn sein Herr ihn prüft und ihn da(bei) freigebig behandelt und ihm ein wonnevolles Leben verschafft, so sagt er: „Mein Herr behandelt mich freigebig.“
16. Was (ihn) aber angeht, wenn Er ihn prüft und ihm da(bei) seine Versorgung bemißt, so sagt er: „Mein Herr setzt mich der Schmach aus.“
17. Keineswegs! Vielmehr behandelt ihr die Waise nicht freigebig
18. und haltet euch nicht gegenseitig³ zur Speisung des Armen an.
19. Und ihr verzehrt das Erbe, ja ihr verzehrt es ganz und gar⁴.
20. Und ihr liebt den Besitz, ja ihr liebt ihn voll und ganz.
21. Keineswegs! Wenn die Erde eingeebnet, ja platt eingeebnet wird
22. und dein Herr kommt und die Engel, Reihe um Reihe,

¹ Damit sind die ersten zehn Nächte des Monats Dū 'l-Hiğga (der Zeit der Pilgerfahrt) gemeint.

² Hierbei kann es sich sowohl um eine Stadt mit zahlreichen Pfeilern oder Säulen gehandelt haben als auch um einen Volksstamm oder eine Sippe mit ihren starken und mächtigen Führern.

³ Andere Lesart: ohne euch gegenseitig ... anzuhalten; oder: und sie halten sich nicht ... an.

⁴ D.h.: indem ihr die Anteile der anderen zusammen mit den eurigen in eurem Besitz vereint und verbraucht.

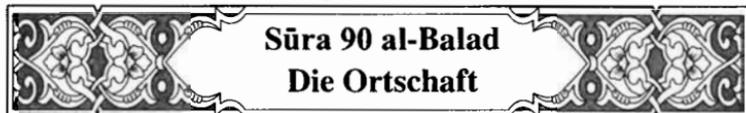
وَجِئْنَا بِ يَوْمٍ مِّمٍّ بِجَهَنَّمَ يَوْمٍ مِّمٍّ يَتَذَكَّرُ الْإِنْسَانُ وَأَنَّى
 لَهُ الذِّكْرَى ۝١٣ يَقُولُ يَا لَيْتَنِي قَدَّمْتُ لِحَيَاتِي ۝١٤ فَيَوْمَ مِّمٍّ
 لَا يُعَدِّبُ عَذَابُهُ أَحَدٌ ۝١٥ وَلَا يُؤْتِقُ وِثَاقَهُ أَحَدٌ ۝١٦ يَا أَيُّهَا
 النَّفْسُ الْمُطْمَئِنَّةُ ۝١٧ أَرْجِعِي إِلَىٰ رَبِّكِ رَاضِيَةً مَّرْضِيَّةً ۝١٨
 فَأَدْخُلِي فِي عِبَادِي ۝١٩ وَأَدْخُلِي جَنَّتِي ۝٢٠

سُورَةُ الْبَلَدِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَا أَقْسِمُ بِهَذَا الْبَلَدِ ۝١ وَأَنْتَ حِلٌّ بِهَذَا الْبَلَدِ ۝٢ وَوَالِدٍ وَمَا وَلَدَ
 ۝٣ لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي كَبَدٍ ۝٤ أَيَحْسَبُ أَنْ لَنْ يَقْدِرَ عَلَيْهِ
 أَحَدٌ ۝٥ يَقُولُ أَهْلَكْتُ مَا لَا لُبَدًا ۝٦ أَيَحْسَبُ أَنْ لَمْ يَرَهُ أَحَدٌ
 ۝٧ أَلَمْ نَجْعَلْ لَهُ عَيْنَيْنِ ۝٨ وَلِسَانًا وَشَفَتَيْنِ ۝٩ وَهَدَيْنَاهُ
 النَّجْدَيْنِ ۝١٠ فَلَا اقْتَحَمَ الْعَقَبَةَ ۝١١ وَمَا أَدْرَاكَ مَا الْعَقَبَةُ ۝١٢
 فَكُرْبَةٌ ۝١٣ أَوْ اطَّعِمْ فِي يَوْمٍ ذِي مَسْغَبَةٍ ۝١٤ يَتِيمًا ذَا مَقْرَبَةٍ
 ۝١٥ أَوْ مَسْكِينًا ذَا مَتْرَبَةٍ ۝١٦ ثُمَّ كَانَ مِنَ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَتَوَاصَوْا
 بِالصَّبْرِ وَتَوَاصَوْا بِالْمَرْحَمَةِ ۝١٧ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ الْمَيْمَنَةِ ۝١٨

23. und herbeigebracht wird an jenem Tag die Hölle, an jenem Tag wird der Mensch bedenken. Wie soll ihm dann die Selbstbesinnung (nützen)¹?
24. Er wird sagen: „O hätte ich doch für mein (jenseitiges) Leben (etwas) vorausgeschickt!“
25. An jenem Tag wird niemand strafen, so wie Er straft²,
26. und niemand wird fesseln, so wie Er fesselt³.
27. O du Seele, die du Ruhe gefunden hast,
28. kehre zu deinem Herrn zufrieden und mit Wohlgefallen zurück.
29. Tritt ein unter Meine Diener,
30. und tritt ein in Meinen (Paradies)garten.



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Nein, Ich schwöre bei dieser Ortschaft⁴
2. –, wo du in dieser Ortschaft deinen Aufenthalt hast⁵,
3. – und bei einem (jeden) Erzeuger und dem, was er zeugt⁶.
4. Wir haben den Menschen ja (zu einem Leben) in Mühsal erschaffen.
5. Meint er etwa, daß überhaupt niemand Macht über ihn hat?
6. Er sagt: „Ich habe Besitz in Mengen verbraucht⁷.“
7. Meint er etwa, daß niemand ihn gesehen hat?
8. Haben Wir ihm nicht zwei Augen gemacht,
9. eine Zunge und zwei Lippen
10. und ihn beide Hochebenen geleitet⁸?
11. Aber er ist nicht den steilen Paßweg hinaufgestürmt⁹.
12. Und was läßt dich wissen, was der steile Paßweg ist?
13. (Es ist) die Freilassung eines Sklaven¹⁰
14. oder zu speisen am Tag der Hungersnot
15. eine Waise, die einem nahe ist,
16. oder einen Armen, der dem Boden nahe ist.
17. Und daß man hierauf zu denjenigen gehört, die glauben, einander die Standhaftigkeit eindringlich empfehlen und einander die Barmherzigkeit eindringlich empfehlen.
18. Das sind die Gefährten der rechten Seite.

¹ Wörtlich: Woher soll ihm dann die Ermahnung (zuteil)werden?

² Andere Lesart: wird niemand so gestraft, wie er gestraft wird.

³ Andere Lesart: wird niemand so gefesselt, wie er gefesselt wird.

⁴ D.h.: dem Gebiet von Makka.

⁵ Auch: vogelfrei bist, d.h., ohne Rechtsschutz; oder: wo es dir ... erlaubt sein wird (, frei zu entscheiden).

⁶ Auch: und bei einem Vater und dem, was er gezeugt hat (, womit dann Adam oder Ibrāhīm gemeint sein kann).

⁷ Wörtlich: vernichtet.

⁸ D.h.: den breiten Weg des Guten und denjenigen des Bösen.

⁹ Auch: Würde er doch den steilen Paßweg hinaufstürmen!

¹⁰ Auch: eines Gefangenen; wörtlich: Nacken.